

Brexit: Darauf müssen sich Veranstalter einstellen

Gießen, 22. Februar 2019 Da zwischen der Europäischen Union und Großbritannien bisher keine Einigung erzielt werden könnte, rückt die Situation eines unregulierten Brexits stetig näher. Aufgrund zunehmender Nachfragen informiert SERVICE-REISEN über den aktuellen Stand in Bezug auf die Einreisebestimmungen in das Vereinigte Königreich nach dem voraussichtlichen Brexit am 29. März 2019.

Laut den Informationen aus offiziellen Quellen in Brüssel, Berlin und London, von VisitBritain sowie den Informationen aus dem Londoner Büro von SERVICE-REISEN, sieht der Stand in Bezug auf die Einreisebestimmungen in das Vereinigte Königreich nach dem voraussichtlichen Brexit am 29. März 2019 aktuell folgendermaßen aus: Für Reisegäste aus den 27 EU-Ländern wird es für touristische Aufenthalte bis drei Monaten auch weiterhin keine Visumpflicht geben. Für die Einreise nach Großbritannien wird – wie bisher schon – ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Das soll auch bei einem unregulierten Brexit mindestens bis Ende 2020 so bleiben, versichern alle Beteiligten. In jedem Fall wird die Nutzung eines biometrischen Reisepasses empfohlen, weil damit eine schnellere und reibungslosere Einreise insbesondere an den zahlreichen E-Passport Gates der Flughäfen des Vereinigten Königreichs möglich sein wird.

Was die Fluganreise angeht, so haben sowohl die britische Regierung als auch die Europäische Union unabhängig vom Ausgang der Brexit-Verhandlungen versichert, dass Flüge zwischen EU-Ländern und dem Vereinigten Königreich, die von Gesellschaften der jeweiligen Länder durchgeführt werden, auch nach dem 29. März 2019 stattfinden sollen. Gleiches gilt für den Fähr- und Eisenbahnverkehr. Aufgrund der zusätzlichen Grenzkontrollen ist allerdings mit längeren Abfertigungszeiten zu rechnen, insbesondere bei der Ein- und Ausreise über Flughäfen.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Abfertigungszeiten beim Tunnel und den Fährhäfen relativ rasch auf ein berechenbares Maß einpendeln werden, so dass die Reisen wie gewohnt durchgeführt werden können. Für 2020 erwarten wir derzeit sogar eine gesteigerte Nachfrage für Reisen nach Großbritannien, da es dann wieder Planungssicherheit geben wird“, erklärte Judith Eichhorn, Abteilungsleiterin UK bei SERVICE-REISEN.

Für Fragen zu dieser Thematik oder Reiseempfehlungen steht bei SERVICE-REISEN Judith Eichhorn, Abteilungsleiterin UK, gerne per Mail unter uk.eire@servicereisen.de zur Verfügung. Natürlich ist auch ein persönliches Gespräch z.B. auf der ITB in Berlin am Messestand von SERVICE-REISEN in Halle 25/ Stand 179 möglich.

Umfang: 2.556 Zeichen (inklusive Leerzeichen)



SERVICEREISEN

Rödgener Straße 12 · 35394 Giessen · Tel. +49 641 4006-0 · info@servicereisen.de · www.servicereisen.de

Foto: SERICE-REISEN informiert, auf was sich Veranstalter bei einem unregelmäßigen Brexit einstellen müssen (Symbolfoto London, Abdruck honorarfrei)

Presse SERVICE-REISEN

Thomas Burgert

Redaktionsbüro Burgert

Tel. +49 (0)89-13936296

Mobil: +49 (0)15732507654

presse@servicereisen.de

www.servicereisen.de/presse

facebook.com/Service.Reisen.Giessen



SERVICEREISEN

Rödgener Straße 12 · 35394 Giessen · Tel. +49 641 4006-0 · info@servicereisen.de · www.servicereisen.de